# Ich rufe an...

Ratschläge eines fortgeschrittenen "Fern"sprechers



Dis Deutsche Bundespost informiert



Fahren Sie mit einem Kinderwagen durch eine Drehtür? Sicher nicht, aber es gibt solche Fälle. Weil auch im Fernsprechverkehr kleine Unachtsamkeiten die Verständigung erschweren, erscheint für Sie dies "Einmaleins des Fernsprechens", zusammengestellt aus den langjährigen Erfahrungen eines fortgeschrittenen "Fern"sprechers. Sind Sie selbst schon ein alter Has lesen Sie und schmunzeln Sie; wenn nicht, lesen Sie das Einmaleins auch, verlegen Sie es nicht, und seien Sie ab morgen ebenfalls ein fortgeschrittener "Fern"sprecher.

### Bevor ich anrufe...

- ... überlege ich: Wen will ich sprechen? Kann ich den gewünschten Partner jetzt überhaupt erreichen? Was will ich ihm sagen?
- ... halte ich Papier und Schreibstift bereit. Das beste Gedächtnis ist für Notizen dankbar — auch meines.
- ... finde ich die Kennzahl des Ortsnetzes, in dem mein Gesprächspartner wohnt, im "Amtlichen Verzeichnis der Ortsnetzkennzahlen", dem dünnen gelben Heft. Die Ortsnetzkennzahlen brauche ich, wenn ich ein Ferngespräch im Selbstwählferndienst führe.
- nur im "Amtlichen" oder "Ortlichen Fernsprechbuch" der neuesten Ausgabe oder im Branchenverzeichnis nach. Fehlverbindungen kosten Geld und verursachen Ärger.

#### Wenn ich dann anrufe...

tüt – tüüt . . . lüt – tüüt

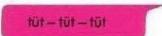
... nehme ich den Hörer (amtlich Handapparat) ab und warte mit dem Wählen, bis ich den Wählton höre.

147 21) 97 02

... wähle ich immer die vollständige Rufnummer in der Reihenfolge der Ziffern von links nach rechts; bei Selbstwähl-Ferngesprächen selbstverständlich die Kennzahl des Ortes vorweg. Die Ziffern 0 oder 00 vor der Kennzahl des Ortes wähle ich mit. Bindestriche und Klammern lasse ich unbeachtet.



...mache ich zwischen den einzelnen Ziffern keine langen Pausen und lasse die Nummernscheibe frei zurücklaufen. Ich bremse nicht und "helfe" auch nicht·"nach".



...lege ich den Hörer auf, wenn ich den Besetztten schon während oder gleich nach dem Wählen höre, und beginne noch einmal.



...höre ich auf die Signaltöne; was sie bedeuten, steht auf Seite 7.

...lege ich nicht gleich auf, wenn der Hörer auf der anderen Seite nicht sofort abgenommen wird; viermal sollte man es schon "klingeln" lassen. Visiten-Karten ...stelle ich mich zu Beginn des Gespräches vor, damit keine Mißverständnisse entstehen. Frage notfalls nach, ob ich mit dem "richtigen" Partner spreche. Das berühmte "Hallo" vermeide ich selbstverständlich.



...sage ich etwas Nettes, wenn ich "...sch verbunden" bin, und prüfe die Rufnummer, bevor ich erneut wähle. Werde ich wieder falsch verbunden, rufe ich die Störungsannahme an.

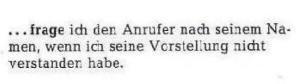


### Wenn es bei mir "geklingelt" hat…

...lasse ich den Anrufer nicht zu lange warten.



...melde ich mich deutlich mit Namen, Firma oder Rufnummer.



# Damit man sich besser versteht...



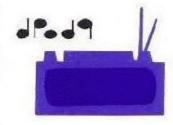
... spreche ich nicht zu laut, sonst kann mein Partner mich nicht verstehen, und halte die Sprechmuschel unmittelbar vor den Mund.

4-5...6-7...

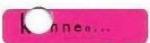
... wiederhole ich Zahlen und Aufträge, denn Mißverständnisse sind ärgerlich.



... buchstabiere ich schwer verständliche Wörter (eine Buchstabiertafel steht auf Seite 7).



... stelle ich mich mit dem Rücken zum Lärm und schirme die Sprechmuschel mit der Hand ab, wenn es in meinem Zimmer einmal laut ist.



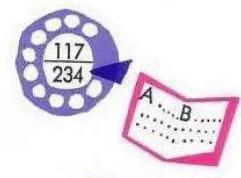


...lege ich auf, wenn ausnahmsweise der Partner schlecht zu verstehen ist, und wähle die Verbindung neu.

# tüt füt tüt tüt tüt piep piep piep









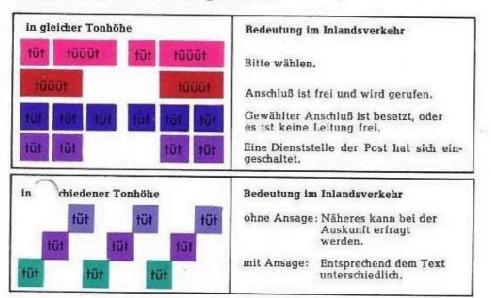
# Weil ich auch sonst keinen Ärger mag...

- ... achte ich darauf, daß der Hörer immer richtig auf der "Gabel" liegt, ich bin sonst nicht erreichbar.
- gewählten Auslandsgesprächen manchal 1 Minute dauert, bis ich nach dem Wonden ersten Signalton höre, andere Töne als bei uns, denn im Ausland ist vieles anders.
- ... melde ich Störungen gleich bei der Störungsannahme, und wenn mein Apparat völlig streikt, vom Anschluß meines Nachbarn. Die Rufnummer der Störungsannahme ist 117 oder 0117 (und der Anruf ist gebührenfrei).
- Feuerwehr, Krankenwagen) im amtlichen Fernsprechbuch dort, wo die Rufnummern meines Ortsnetzes beginnen, oder im "Amtlichen Verzeichnis der Ortsnetzkennzahlen" (gelbes Heft) auf der 2. Umschlagseite.
- ... trage ich, wenn ich den neuen grauen Fernsprechapparat habe, die für mich wichtigen Notrufnummern in das vorgesehene Feld der Wählscheibe ein.
- Rufnummern in mein Notizbuch (oder in das Verzeichnis auf Seite 8): vom He arzt und Pfarramt, von der Apotheke und der Fernsprechauskunft, von...
- ... wünsche ich zum Schluß Ihnen und Ihrem Fernsprechapparat: Verstehen Sie sich (und andere) gut!

### **Buchstabiertafel**

Inland			4
A = Anton A = Arger B = Berta C = Cäsar Ch = Charlotte D = Dora Emil Friedrich	G = Gustav H = Heinrich I = Ida J = Julius K = Kaufmann L = Ludwig M = Martha N = Nordpol	O = Otto O = Okonom P - Paula Q = Quelle R = Richard S - Samuel Sch = Schule T = Theodor	U = Ulrich U = Ubermut V = Viktor W = Wilhelm X = Xanthippe Y = Ypsilon Z = Zacharias
Ausland			
A = Amsterdam B = Baltimore C = Casablanca D = Danemark E = Edison F = Florida G = Galipoli	H = Havana I = Italia J = Jerusalem K = Kilogramme L = Liverpool M = Madagaskar N = New York	O = Oslo P = Paris Q = Québec R = Roma S = Santiago T = Tripoli U = Upsala	V = Valencia W = Washington X = Xanthippe Y = Yokohama Z = Zürich

### Signaltöne im Fernsprecher



## Wichtige Rufnummern

Die örtlich verschiedenen Rufnummern bitte selbst eintragen!

Notrufe	
Uberfall, Verkehrsunfall	
Feuer	
Rettungsdienst, Erste Hilfe	
Krankentransport	
prakt. Arzt	
Facharzt	
Zahnarzt	
ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Apotheke	
Pfarrer	
Störungsannahme für Fernsprecheinrichtungen	
Gas	7
Stromnetz	
Wasser	
Fernsprechauskunft	
Zeitansage	,
Küchenrezepte	
Sportnachrichten	
Theaterveranstallungen	